

BESCHLUSSVORLAGE V0521/13 öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei
	Kostenstelle (UA)	0300
	Amtsleiter/in	Herr Franz Fleckinger
	Telefon	3 05-13 10
	Telefax	3 05-13 19
E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de	
Datum	27.09.2013	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	17.10.2013	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Quartalsbericht 3/2013 zur Budgetierung des Verwaltungshaushaltes
(Referent: Bürgermeister Wittmann)

Antrag:

Der Quartalsbericht 3/2013 zur Budgetierung des Verwaltungshaushaltes wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Albert Wittmann
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Der Stichtag für die Budgetbetrachtung und Auswertung wurde angesichts der Terminierung für die Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 17.10.2013 und des notwendigen Bearbeitungsvorlaufes abweichend zum Quartalsende auf den 26.09.2013 festgesetzt.

Der Finanz- und Personalausschuss hat in seiner Sitzung vom 08.07.2010 festgelegt, dass, der Empfehlung des Kommunalen Prüfungsverbandes folgend, Quartalsberichte zur Budgetierung nur noch erstellt werden sollen, wenn im unterjährigen Budgetvollzug die festgelegten Berichtsgrenzen von den Referaten überschritten werden.

Es gelten für das 3.Quartal folgende Berichtsgrenzen:

Einnahmen unter 60%
Ausgaben über 75%

Insgesamt wurden die Planvorgaben für das Gesamtbudget eingehalten.

Die Gesamteinnahmen in Höhe von 74.738.242 Euro erreichen 72% des Ansatzes von 103.917.200 Euro, die Gesamtausgaben liegen mit 164.467.734 Euro bei 69 % des Ansatzes von 238.333.500 Euro.

Die Berichtspflicht ist für das Referat VII bei den Einnahmen eingetreten.

Es wurden 6.104.526 Euro eingenommen, was lediglich 47 % des Ansatzes von 13.095.500 Euro entspricht.

Das liegt wie bereits im zweiten Quartal 2013 daran, dass bei der Haushaltsstelle 610000.263000 „Ausgleichsleistungen für Baulandumlegungen“ bei einem Planansatz von 8.540.000 Euro erst 872.888 Euro an Einnahmen verbucht sind.

Bei einigen Bebauungsplänen, wie z.B. Bebauungsplan Nr. 931 A „Zuchering – Am Fort X“ oder auch Bebauungsplan Nr. 195 „Friedrichshofen-West“, haben sich Verzögerungen in der Fortführung des Bauleitplanverfahrens ergeben, so dass die Rechtskraft noch nicht eintreten bzw. der entsprechende Satzungsbeschluss noch nicht gefasst werden konnte.

Nach Rechtskraft der Bebauungspläne wird der Umlegungsausschuss der Stadt Ingolstadt die Umlegungspläne für diese und weitere Verfahren möglichst zeitnah aufstellen, so dass die Ausgleichsleistungen voraussichtlich noch in diesem Jahr haushaltswirksam eingestellt werden können.

Die übrigen Referate haben die Berichtsgrenzen nicht erreicht.

Entwicklung der Referatsbudgets 3/2013

Stand: 26.09.2013

Einnahmen

< 60 %

Referat	Ansatz	AO-Soll 1. - 3. Quartal	Ausschöpfung
			1.-3. Q 13
OB	2.931.800 €	1.786.321 €	61%
II	555.000 €	507.683 €	91%
III	9.024.200 €	6.506.202 €	72%
IV	34.537.700 €	28.126.973 €	81%
V	40.135.800 €	28.909.186 €	72%
VI	3.637.200 €	2.797.352 €	77%
VII	13.095.500 €	6.104.526 €	47%
Gesamt	103.917.200 €	74.738.243 €	72%

Ausgaben

> 75 %

Referat	Ansatz	AO-Soll 1. - 3. Quartal	Ausschöpfung
			1.-3. Q 13
OB	18.631.600 €	13.413.716 €	72%
II	3.056.400 €	2.050.927 €	67%
III	20.471.000 €	13.992.524 €	68%
IV	92.597.900 €	66.435.934 €	72%
V	60.479.700 €	43.974.191 €	73%
VI	26.152.600 €	12.540.446 €	48%
VII	16.944.300 €	12.059.995 €	71%
Gesamt	238.333.500 €	164.467.733 €	69%

